

Literarisches Colloquium Berlin

Freitag
November
14.30 Uhr

02 50 Jahre „Die Merowinger“ von Heimito von Doderer

6. Doderer-Gespräch der Heimito von Doderer-Gesellschaft

Bei seinem Erscheinen sorgte Doderers Merowinger-Roman sichtlich für Irritation bei Kritik und Publikum. Die Vorträge von Achim Hölder (Univ. Wien), Gerald Sommer (Doderer-Gesellschaft), Stefan Winterstein (Österr. Akademie d. Wissenschaften) und Robert Walter (FU Berlin) sind den komischen wie den ernsten Seiten dieses faszinierenden und bis heute polarisierenden Werkes gewidmet. In der Pause sind grafische Arbeiten von David Ramirer (Wien) zu Person und Werk Doderers zu sehen. Das Programm kann online unter www.doderer-gesellschaft.org/forum eingesehen werden.



Anmeldung unter glsomm@web.de oder Tel. 030-22326664
Eintritt frei

Eva Menasse liest aus Doderers und eigenen Werken

Freitag
November
20.00 Uhr

02 6. Doderer-Gespräch der Heimito von Doderer-Gesellschaft

Moderation: Achim Hölder

Eva Menasse, geboren 1970 in Wien, begann als Journalistin beim österreichischen Nachrichtenmagazin „Profil“. Nach Zwischenstationen als Redakteurin der FAZ und einem Aufenthalt in Prag lebt sie seit 2003 in Berlin. 2005 veröffentlichte sie ihren ersten Roman „Vienna“, 2009 folgte der Erzählband „Lässliche Todsünden“. Nach ihrer Doderer-Lesung wird Eva Menasse erstmals aus ihrem neuen Roman „Quasikristalle“ vortragen, der 2013 bei Kiepenheuer & Witsch erscheinen wird.



Eintritt 6 € / 4 € *

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.